

werden auf räumliche Kurvengewebe ausgedehnt. In diesen Ideenkreis hat die Arbeit Wirtingers über Liesche Translationsmannigfaltigkeiten, auf die das Buch nur kurz hinweist, einen bedeutenden Fortschritt gebracht. Aus dieser Inhaltsübersicht sieht man, welche starken Zusammenhänge die Gewebegeometrie zu anderen Zweigen der Geometrie besitzt, unter anderem auch noch zur Nomographie. Das Werk ist leicht lesbar. *Hlawka.*

O. Köhler-U. Graf-C. Calov, Mathematische Raumbilder. 2. Auflage. Berlin: Dreyer u. Co., 1938. 66 S.

Das Buch enthält vierundzwanzig Plastoreoskopbilder mit einem erklärenden Text. Daß diese Bilder ein geradezu ideales Anschauungsmittel darstellen, wird jeder bestätigen, der nur einen flüchtigen Blick durch die rot-grüne Brille auf die Zeichnungen wirft. Wie klar kommen die Kegelschnitte heraus, das Ikosaeder oder die Schraubenlinie, um nur einige Beispiele herauszugreifen. Einige kleinere Unstimmigkeiten in der Zeichnung wird sicher die nächste Auflage beseitigen. *Hlawka.*

Cl. H. Titjen, Raum oder Zahl? Mit einem Geleitwort von Ministerialdirektor Prof. Dr. Vahlen. Leipzig: Fr. Brandstetter, 1936. 51 S. Preis kart. RM 1,50.

Der Verfasser tritt für einen Neubau des Rechenunterrichtes nach folgenden Grundsätzen ein: 1. Wer die Mathematik nicht rassistisch und vom Nordraum her denkt oder wer sie überhaupt nicht mitdenkt, denkt nicht in der Ganzheit. 2. Die Mathematik bedarf eines völligen neuen Aufbaues vom ersten Schuljahr an. 3. Der Aufbau der Mathematik ist geometrisch, ist raumschauend bestimmt. *E. Dintzl.*

G. Wiegner, Lehr- und Aufgabenbuch der Algebra für technische Lehranstalten, Gewerbe- und Berufsschulen sowie zum Selbstunterrichte. 1. Heft, 14. Aufl. Leipzig: Dürrsche Buchhandlung, 1938. 80 S. Preis kart. RM 1,25.

Dieses Heft enthält eine kurze Einführung in das algebraische Rechnen, besonders in die Gleichungslehre, und erfüllt den Zweck, dem es dienen soll, vollauf. Von Wert ist das Übungsmaterial mit seinen zahlreichen gut gewählten Aufgaben. Der § 20 gehört sachlich an eine frühere Stelle. *E. Dintzl.*